

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1809

Der kleingefleckte Hay

[urn:nbn:de:bsz:31-263256](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263256)

fen, von weißlicher Farbe unterbrochen. Der Bauch ist weißgrau; der Schwanz, von beyden Seiten zusammengedrückt, wird gegen das Ende zu so dünn, wie ein Blatt. Seine Flosse ist am Ende mit einem tiefen Einschnitt versehen.

Die Heimath dieses Hayes ist Ostindien. In der Gegend von Frankebar wird er nicht selten angetroffen. Krebse, Muscheln und Schalthiere machen seine Nahrung aus. Zum Zermalmen derselben dient ihm sein raspelartiges Gebiß.

Der kleingefleckte Hay.

(*Squalus catulus.*)

Diesen Hay, der zur zweyten Familie gehört, nennt man auch das Seehündchen. Er wird nur zwey Fuß lang und nicht mehr als zwey Zoll dick. Sein besonderes Unterscheidungszeichen sind die zusammengewachsenen Brustflossen, die sich in eine Spitze endigen. Der Kopf ist groß, und die lange Schnauze halb durchsichtig. Das Maul hat eine weite Oeffnung, und jede Kinnlade 4 Reihen einwärts gekrümmter sägenartiger Zähne. In der Nähe der Brustflossen befinden sich 5 Wasserlöcher. Die Grundfarbe des Rückens ist bräunlich roth, nach den Seiten und an denselben röthlich, der Bauch weißlich. Ueberall ist der Körper mit rothen Flecken gezeichnet. Der After befindet sich innerhalb der verwachsenen Bauchflossen. Daneben ragen 2 Zoll lange harte Knorpel hervor, welche man für die Geschlechtslieder hält. Der eigentliche Schwanz ist länger als der ganze Kumpf, und seine Flosse hat einen starken Einschnitt. Das mittelländische, das Nordmeer und der indische Ocean ist der Aufenthalt dieses Fisches. Er lebt vom Raube, und fällt alles an, was er überwältigen kann. Weil sein Fleisch einen guten Geschmack hat, und auch die Haut zu allerley schönen Ueberzügen gebraucht werden kann; so ist er sehr nützlich. Einige finden jedoch sein Fleisch thranicht.

